

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854

22.1.1854 (No. 21)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 21.

Sonntag den 22. Januar

1854.

Ortsverein für innere Mission.

Zu dem Katalog unserer **Leihbibliothek** ist nunmehr ein zweiter Nachtrag erschienen, wodurch dieselbe abermals eine beträchtliche Vermehrung von meistens neu erschienenen Büchern erhalten hat. Es ist bei der Anschaffung auf das Bedürfnis der Erbauung, Belehrung und Unterhaltung, sowie auf Kinderschriften gleichmäßig Rücksicht genommen worden, mit Beobachtung des leitenden Grundsatzes, daß alle Bücher der Bibliothek mit den christlichen Grundwahrheiten im Einklang stehen müssen.

Mit dieser Anzeige laden wir zugleich aufs neue zum Gebrauch der Bibliothek ein, in welcher Lesern aus allen Ständen eine Auswahl geboten ist. Das Abonnement beträgt für ein Jahr: 2 fl.; $\frac{1}{2}$ Jahr: 1 fl. 12 kr.; $\frac{1}{4}$ Jahr: 40 kr.; einen Monat: 15 kr.; für 1 oder 2 Tage 1 kr. Das Lokal befindet sich bei Frau Gräff, Bähringerstraße Nr. 96.

Der Vorstand.

Dankagung.

Für die Suppenanstalt erhielten wir: durch Herrn Pfarrer Zimmermann von R. Lenz 10 fl.; von M. S. 3 fl.; von D. Gs. 2 fl. 20 kr., und von Herrn Handelsmann Adolf Mayer 1 Zentner Erbsen.

Für diese Gaben dankt herzlich

Der Frauenverein.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Durch Herrn Dekan Koch erhielten wir aus dem Institut Boisot 10 Paar Strümpfe; durch Fedul. Haller von Ungenannt 1 fl. und getragene Kleidchen; von Herrn Wipfler 3 Pfund Schensfleisch und 3 Pfund Reißbeiner. Wir danken herzlich dafür.

Karlsruhe, den 21. Januar 1854.

Das Comité.

Dankagungen.

Für den Rettungsverein der sittlich verwahten Kinder erhielt ich heute durch Herrn Stadtpfarrer Zimmermann von R. Lenz 5 fl. Karlsruhe, den 20. Januar 1854.

Der Stadtpfarrer: **Th. Roth.**

Von den evangelischen Töchtern des Instituts der Madame Boisot erhielt ich heute für arme Kinder 18 Paar Strümpfe. Karlsruhe, den 20. Januar 1854.

Der Stadtpfarrer: **Th. Roth.**

Für die evangelischen Brüder in **Durmersheim** zur Erbauung eines Schulhauses mit Betkaal erhielt ich von S. 3 fl. 30 kr.; F. 1 fl.; R. 1 fl. Gott lohne nach seinem Worte „Lasset uns Gutes thun an Jedermann, allermeist aber an des Glaubens Genossen; denn zu seiner Zeit werden wir auch ernten ohne Aufhören!“

Diese, wie weitere Gaben wird dankbar besorgen.

Karlsruhe, den 20. Januar 1854.

Wilh. Cnefelius.

Bekanntmachungen.

Nr. 2484. Bei der Rekrutenaushebung am 9. d. M. sind unentschuldig ausgeblieben:

Loos-Nr. 22 Theodor Weber. Loos-Nr. 30 Johann Georg Daniel Heimbürger. Loos-Nr. 32 Ludwig Friedrich Karl Mössinger. Loos-Nr. 42 Julius Mähler. Loos-Nr. 69 Otto Valentin Friedrich Krauth. Loos-Nr. 80 Karl Leopold Windholz. Loos-Nr. 91 Karl Wilhelm Robert Walter, sämtliche von Karlsruhe.

Die Genannten werden aufgefordert, sich binnen 3 Wochen hier zu sistiren, indem sie sonst wegen Refraction in die gesetzliche Geldstrafe werden verfällt und des Staatsbürgerrechts für verlustig werden erklärt werden.

Karlsruhe, den 19. Januar 1854.

Großh. Stadtamt.

v. Neubronn.

Nr. 2374. Christian Kätber von Eutingen hat in einer Reihe von hiesigen Kaufläden auf den Namen ihrer angeblichen Dienstherrschaften wobei

sie die Namen Dauber und Eisenlohr misbrauchte, eine sehr bedeutende Anzahl von Gegenständen betrügerischer Weise auf Borg geholt, und es ist anzunehmen, daß außer den bereits zur Anzeige gekommenen Betrügeren noch ähnliche von ihr verübt worden sind. Wir fordern daher alle diejenigen, welche auf die angegebene Weise betrogen worden sein sollten, auf, Dienstag den 24. Januar, Vormittags 10 Uhr, ihre Anzeigen dahier zu machen.

Karlsruhe, den 20. Januar 1854.

Großh. Stadtamt.

Sachs.

Versteigerungen und Verkäufe.

Holzversteigerung.

Im Großh. Hardtwalde, Distrikt Bannwald, werden versteigert:

Dienstag den 24. d. M.

- 140 Stämme Forsten, Säg- und Bauholz,
3 " Eichen, Holländer- und Nugholz,
13 Klaster forsten Scheit- und Prügelholz,
3 " buchen " " "
4 " eichen " " "

450 Stück forstene Wellen.

Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr am Mühlburgerthor dahier.

Karlsruhe, den 18. Januar 1854.

Großh. Bezirksforsterei Eggenstein.

Seidel.

Versteigerung.

Montag den 30. Januar 1854 werden im Gasthaus zum Kaiser Alexander, Früh 9 Uhr, Gold und Silber, als: 1 goldene Kette, 1 goldene Reperuhr, 1 Damenuhr, goldene Vorstednadeln und Fingerringe; silberne Leuchter, 3 silberne Tabaksdosen, 1 silberner Pokal u.; ferner 28 Ellen händfene Leinwand, 150 Ellen Gebild zu Tisch- und Handtüchern; sodann Tischtücher, Servietten, Handtücher, Kissen- und Fußbenziegen und Leintücher, sämtliches Weißzeug von hausgemachter Leinwand, 1 Plumeau, 1 rothseidene Couverte, 1 Bettvorlag, 1 neuer Kunstherd und 2 Koffer gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe, den 21. Januar 1854.

Aus Auftrag:

M. Wagner.

Versteigerung von Messerhandwerkzeug.

Mittwoch den 25. Januar, Nachmittags 2 Uhr, wird in der Spitalstraße Nr. 7 gegen baare Zahlung freiwillig versteigert:

1 vollständiges Messerhandwerkzeug, wobei namentlich eine noch neue Messerboutique sich befindet, welche inzwischen bei Herrn Bierbrauer Weiß in der Adlerstraße eingesehen werden kann, wozu die Liebhaber einladet:

Serrenschmidt, Gerichtstapator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 10 sind im zweiten Stock zwei Logis zu vermieten, das eine bestehend in drei, das andere in zwei Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, nebst sonstigen Erfordernissen, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Akademiestraße Nr. 23 ist ein Laden, der sich zu jedem Geschäft eignet, mit Wohnung und übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten; auch sind zwei Zimmer mit Küche und allen Erfordernissen im Hintergebäude sogleich zu beziehen.

Akademiestraße Nr. 30 ist ein Mansardenlogis, bestehend in 4 Zimmern, Küche u., auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei Chr. Heidt, Langestraße Nr. 149.

Akademiestraße Nr. 31 ist der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Altkof, Küche, Keller, Holzremise, Speisekammer und Mansardenzimmer, auf den 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hintergebäude im zweiten Stock.

Akademiestraße Nr. 32 ist im Seitengebäude eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst allen übrigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Eck der Akademie- und Karlsstraße Nr. 13.

Amalienstraße Nr. 59 ist im Hintergebäude ein kleines Logis sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten.

Blumenstraße Nr. 11 ist eine Mansardenwohnung zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

Brunnengäßchen Nr. 1 sind zwei Logis, das eine im Vorderhaus bestehend in einem Zimmer und Küche, das andere im Hintergebäude, bestehend in einem Zimmer, Kammer, Altkof und allen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten.

Durlacherthorstraße Nr. 38, im Amtsdieners Fuchs'schen Hause, ist eine bequeme Mansardenwohnung, bestehend in geräumiger Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz u., an stille Leute auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im Hause selbst im untern Stock links zu erfragen.

Durlacherthorstraße Nr. 59 ist im Vorderhaus im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und Theil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

Erbprinzenstraße Nr. 23, dem katholischen Kirchenplatz gegenüber, ist ein Mansardenlogis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz an eine stille Familie auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Erbprinzenstraße Nr. 26 ist im zweiten Stock des Nebengebäudes eine reizliche Wohnung (Sommerseite) an eine oder zwei stille Personen sogleich oder auf den 23. April zu vermieten; sie besteht in 2 geräumigen tapetierten Zimmern mit Kochofen, kleiner Küche, Speisekammer, Keller, Holzlager, Waschküche u.

by. Willstätter.

by. Strobel.

z. Zorn.

by. Kühn.

by. Scherer.

by. Goll.

by. Schilling.

by. Anselm.

by. Drechsel.

by. Zoller.

by. Obermüll.

imul.

Schrickel.

B.

Wiedl.

Mittwoch u.

Vendredi.

186

X n 111 Hoffmann

Zum.

Zum.

Sonntag.

Kahn. by.

Herrenstraße (alte) Nr. 8 ist im zweiten Stock eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und den übrigen Erfordernissen. Ebendasselbst ist im Hinterhaus eine Wohnung aus 2 Zimmern, Küche und Keller bestehend, zu vermieten; beide sind auf den 23. April zu beziehen. Näheres beim Eigenthümer.

Conrad. by.

Herrenstraße (kleine) Nr. 17 ist im Hinterhaus im untern Stock ein Logis auf den 23. April zu vermieten, bestehend in drei Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, nebst Holzstall, sowie Antheil am Waschhaus. Zu erfragen im Vorderhaus im zweiten Stock.

Küst. by.

Herrenstraße Nr. 60, ebener Erde, ist ein großes möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken auf den 1. Februar zu vermieten.

Glöckler. by.

Hirschstraße Nr. 6 ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 bis 4 ineinandergehenden Zimmern, nebst allen Erfordernissen, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Förster. by.

Hirschstraße Nr. 13 ist ein Logis im obern Stock, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkof und 2 Dachkammern, nebst sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 21.

Schwab. by.

Hirschstraße (neue) Nr. 18 ist auf den 23. April ein Mansardenlogis im Seitengebäude (Sommerseite), bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller und Holzspeicher, für eine stille kinderlose Familie zu vermieten.

Tuhr. by.

Hirschstraße Nr. 36 ist der untere Stock mit 4 Zimmern, 1 Alkof, Küche, 2 Kammern, Keller, Holzstall, gemeinschaftlichem Speicher und Waschküche auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im Seitenbau dasselbst.

Zinnal. by.

Karl-Friedrichstraße Nr. 1 ist ein Laden mit 3 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße Nr. 28.

Keller. by.

Karl-Friedrichstraße Nr. 28, in der Nähe des Geringerthors, ist im dritten Stock ein Logis, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten; auf Verlangen kann auch Pferdestallung dazu gegeben werden. Das Nähere ebendasselbst im dritten Stock rechts zu erfragen.

Becker. by.

Kasernenstraße Nr. 2 ist im Seitengebäude ein Logis von einer Stube, Alkof, Küche, Keller und Holzplatz sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

Markstahler. by.

Kreuzstraße (neue) ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, Alkof, Küche, Mansarde, Speicherkammer, Keller, Holzlager nebst Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher auf den 23. April zu vermieten. Näheres Kreuzstraße Nr. 7, wo selbst eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzlager sogleich oder später zu vermieten ist.

Dietrich. Zinnal. by.

Kronenstraße Nr. 15 ist sogleich oder auf den 23. April ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 großen ineinandergehenden Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehen, Küche, Keller, Holzstall und Speicherkammer. — Ebendasselbst ist ein Urnen-Dieselchen zu verkaufen.

Am 25. 7. Zinnal.

Bühler. by.

Kronenstraße (neue) Nr. 23 ist sogleich oder auf den 1. Februar ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

by. Weich

Langestraße Nr. 24 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller etc., auf den 23. April oder auch früher beziehbar, zu vermieten.

by. C. Hoffmeister.

Langestraße Nr. 26 (Sommerseite) ist in der bel-étage ein schönes Logis von 2 auch 3 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller, Speicher- und Waschkammer, nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23. April beziehbar, an einzelne Personen oder an eine kleine Familie zu vermieten, und das Nähere beim Eigenthümer des Hauses zu erfragen.

by. C. Braunwarth. Am 26. u. 29. Zinnal.

Langestraße Nr. 40 ist eine kleine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. April zu vermieten. — Dasselbst sind auch mehrere Tauben nebst Taubenschlag zu verkaufen.

by. Mayer.

Langestraße Nr. 45, der polytechnischen Schule gegenüber, ist eine Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, nebst allen übrigen Erfordernissen, an eine stille Familie sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

by. Schönberger.

Langestraße Nr. 50 sind sogleich zwei Zimmer, nebst Stallung für 3 Pferde, ein großes Magazin und ein Keller; im Hintergebäude ein Logis mit 4 Zimmern, Küche etc., sowie 2 einzelne Zimmer auf den 23. April zu vermieten.

Zinnal. L. Homburger

Langestraße Nr. 56, bei Hofsattler Munk, ist im Hintergebäude ein Logis zu ebener Erde, bestehend in 2 Stuben, 1 Alkof, Werkstätte und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten.

7.

Langestraße Nr. 68 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 2-3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

by. Schumacher.

Langestraße Nr. 81 ist ein Logis im zweiten Stock, vornenheraus, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzplatz. Näheres im Laden zu erfragen.

by. Föhninger

Langestraße Nr. 103 ist der zweite Stock, bestehend in 2 oder 3 Zimmern, Alkof, Küche und allem Zubehör, auf den 23. April zu vermieten.

by. Homburg.

Langestraße Nr. 104 sind die ehemaligen Bierbrauer Künzler'schen Bierbrauereiräumlichkeiten, große Keller und Speicher, sowie das Wirtschaftsklokal, welches zu Laden hergerichtet werden könnte, zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 28.

Langestraße Nr. 108 ist im Seitenbau ein Logis, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, zu vermieten und kann auf den 23. April bezogen werden.

by. Schönberger.

Langestraße Nr. 148, Sommerseite, ist der dritte Stock, bestehend in 8-9 Zimmern, nebst Küche, Keller, Holzremise und allem Erforderlichem, auf den 23. April zu vermieten, und das Nähere in der Stephaniensstraße Nr. 21 im Hintergebäude zu erfragen.

by. Lange.

Duerstraße Nr. 25 sind zwei Mansardenlogis zu vermieten, das eine mit zwei größern, das

by. Appenzeller

andere mit zwei kleinern Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, wovon das eine sogleich, und das andere auf den 23. April zu beziehen ist. Näheres im untern Stock daselbst.

Ritterstraße Nr. 6 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, nebst Alkof und sonst allen andern Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten. Auf Verlangen kann auch ein Garten am Hause dazu gegeben werden. Näheres bei W. Kiefer, Zähringerstraße Nr. 57.

Rüppurrerthorstraße Nr. 9 ist auf den 23. April ein Logis zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 14 ist ein Logis zu vermieten, bestehend in einem Zimmer, Alkof, Küche, Keller, Speicher, und auf den 23. April zu beziehen.

Spitalstraße Nr. 28 ist ein kleines Logis auf den 23. April zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 92 ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, 2 verroteten Speicherkammern, Tockenspeicher, Schwarzwaskammer, Küche, 2 Keller, Theil am Waschhaus, Stallung für 2 Pferde nebst Heuspeicher, und kann auf den 23. April bezogen werden. Das Nähere in der Amalienstraße Nr. 37 zu erfragen.

Waldhornstraße Nr. 10 ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Auskunft darüber bei Registrator Rheinboldt, Amalienstraße Nr. 17.

Waldhornstraße Nr. 15 ist ein Logis im untern Stock mit 4 Zimmern, 3 Mansardenzimmern, Küche und sonst aller Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere in der Waldhornstraße Nr. 34 im untern Stock.

Waldhornstraße Nr. 34 sind im zweiten Stock 2 Zimmer, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, Antheil an der Waschküche und sonst aller Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

Waldhornstraße Nr. 48 sind zwei Logis zu vermieten, wovon eines im untern Stock auf die Straße geht, ein jedes mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, und das eine sogleich, das andere auf den 23. April zu beziehen. Auch ist daselbst ein heizbares möblirtes Zimmer zu vermieten.

Waldstraße Nr. 10 ist im untern Stock des Seitengebäudes eine Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und Speicherkammer, auf den 23. April zu vermieten.

Waldstraße (alte) Nr. 37 ist der untere Stock auf den 23. April zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern, 1 Alkof, 1 Kammer und sonst allen Erfordernissen. Auch ist daselbst ein Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten.

Waldstraße Nr. 54 (Sommerseite) ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Alkof, zwei Speicherkammern, Keller, Holzremise, etwas Garten, gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. April zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 197 zu vernehmen.

Waldstraße (neue) Nr. 71 sind im Hintergebäude zwei Logis zu vermieten, das eine besteht in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzschopf, mit oder ohne kleiner Werkstatt, das andere in

1 Stube und Alkof, Küche, Keller, Speicher, Holzschopf, gemeinschaftlichem Waschhaus nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und auf den 23. April zu beziehen. Zu erfragen im Vorderhaus im untern Stock.

Zähringerstraße (neue) Nr. 9 ist ein geräumiges Mansardenlogis mit 3 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere ist im mittleren Stock zu erfragen.

Zähringerstraße Nr. 31 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 3-4 Zimmern, Küche und Speicherkammer, sowie im Hinterhaus zwei kleine Logis, wovon das eine in Stube, Alkof, Kammer, Küche, das andere in Stube, Alkof, Küche und allen übrigen Bequemlichkeiten besteht, zu vermieten und können sogleich oder auf den April bezogen werden.

Zähringerstraße Nr. 40 ist auf den 23. April ein Logis, bestehend in drei Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz und Antheil am Waschhaus, zu vermieten. Näheres im 3. Stock zu erfragen.

Zähringerstraße Nr. 108 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche u., sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei Chr. Heidt, Langestraße Nr. 149.

Zirkel (vorderer) Nr. 7 ist im untern Stock, auf die Adlersstraße gehend, eine Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, Küche, Keller nebst den übrigen Erfordernissen an eine kleine Familie auf den 23. April beziehbar zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Zirkel (vorderer) Nr. 17 ist der mittlere Stock, bestehend in 8 ineinandergehenden Zimmern, nebst Küche, 2 Kellern, 3 Kammern u., an eine stille Familie auf den 23. April zu vermieten.

Zirkel (innerer) Nr. 35 ist der dritte Stock, neu hergestellt, bestehend in 5-6 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten, zu vermieten und kann sogleich oder am 23. April d. J. bezogen werden. Näheres im untern Stock rechts zu erfragen.

Ein neuer Laden mit oder ohne Wohnung ist in der Langenstraße Nr. 64 zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Nr. 1,271. Eine Wohnung im ersten Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, sammt Zugehör und Garten, ist auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres zu erfahren bei dem Commissionsbureau von W. Kölle, Kasernenstraße Nr. 7.

Ed der Zähringer und Adlersstraße Nr. 57 im zweiten Stock, sind 2 ineinandergehende, gut möblirte Zimmer an einen oder 2 Herren zu vermieten; auf Verlangen kann auch ein Einzelnes abgegeben werden, und bis 1. Februar zu beziehen.

Ed der Amalien- und Hirschstraße Nr. 14, auf der Sommerseite, ist ein Logis von 9 ineinandergehenden Zimmern mit Balkon und 2 Mansardenzimmern, nebst allen übrigen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. April zu vergeben. Das Nähere beim Eigenthümer selbst.

Ed der Kronen- und Langenstraße Nr. 36 ist im zweiten Stock auf den 23. April ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzstall. Das Nähere zu erfragen im untern Stock.

huml.
W. Kiefer.
Keller M.
Goll.
Mees.
Bauwirthlicher
huml.
Marfels.
Marfels.
Lautermilch.
huml.
Machst.
Lirr.
Merbel.
Lierheim

by. Matern.
2mal. by. Förderer.
by. Eirel.
2. 3mal.
by. Speller.
by. Thwon.
by. Row.
by. Schönthal.
wöifmüllig huml.
by. Limbergen.
Cyppey
3mal
Bayjer Apn.

2mal. by
Mackelb.

Auf den 23. April ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 3-4 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und Speicherkammer zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 10.

Mühlburg. Der zweite Stock Nr. 148 und der zweite Stock Nr. 147 mit 8 ineinandergehenden tapezirten Zimmern, mehreren Mansarden, Keller, einem großen Garten mit Weinberg, Trockenspeicher, nebst Zugehör ist auf den 23. April zu vermieten; nach Belieben kann es auch theilweise vermietet werden. Näheres bei der Eigenthümerin, Ch. Schäfer's Wittwe, der Stadt Karlsruhe gegenüber.

Laden zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 6 ist der Laden mit Wohnung auf den 23. Juli (nöthigenfalls früher) zu vermieten. Das Nähere beim Eigenthümer zu erfragen.

Wohnung zu vermieten.

In der kleinen Spitalstraße Nr. 14 ist ein Logis, bestehend in zwei ineinandergehenden Zimmern, nebst Küche, Keller, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus, zu vermieten und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden. Zu erfragen bei Justine Lutz, Steinkohlenhandlung, vor dem Ruppurthor, der Schießhalle gegenüber. — Ebenfalls sind fortwährend ruhiger Steinkohlen zur Ofenheizung zu haben.

Wohnungsantrag.

Neuthorstraße Nr. 8 sind im Hintergebäude im zweiten Stock zwei Logis, je in 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzplatz bestehend, auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im Vorderhause im zweiten Stock.

Wohnung zu vermieten.

In der Langenstraße Nr. 116 ist der vierte Stock, bestehend im 2-3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten.

Wohnungsanerbieten.

Langestraße Nr. 231 ist auf den 23. April d. J. der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 1 Salon, 11 Zimmern und 2 Alkoven, Stallung für 4 Pferde, Remise für 2 Wagen und Garten, nebst den übrigen häuslichen Bedürfnissen. Näheres im untern Stock links.

Logis zu vermieten.

Langestraße Nr. 97 sind zwei freundliche Logis im Hinterhaus, beide bestehend in 3 Zimmern, Küche, Speicher, Keller, Holzraum und Antheil am Waschhaus, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

Neue Waldstraße Nr. 51, zwischen dem Ludwigsweg und der Langenstraße, sind zwei ineinandergehende möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Steinstraße (Spitalplatz) Nr. 13 ist ein gut möblirtes Zimmer für einen oder zwei Herren sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

Mühlburg.

In der Hauptstraße Nr. 150 ist auf den 23. April eine Wohnung mit aller Bequemlichkeit zu vermieten.

Wohnungsgeſuch.

Von einer Familie ohne Kinder wird eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, nebst Zugehör, auf den 23. Januar oder 1. März zu miethen gesucht. Ferner wird auch eine Wohnung von 3 Zimmern, nebst Zugehör auf den 23. April von der Kreuzstraße bis zum Mühlburgerthor zu miethen gesucht. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 1 im untern Stock, Eingang Herrstraße.

Wohnungsgeſuch.

Eine kleine Familie sucht auf den 23. April eine Wohnung von 3 Zimmern, Magdkammer, Küche, Keller und den übrigen Erfordernissen zu miethen. Offerten mit Angabe des Preises beliebe man unter Chiffre W. im Kontor dieses Blattes abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgeſuch.] Ein Mädchen, welches mit den besten Zeugnissen versehen ist, wünscht als Köchin oder Zimmermädchen eine Stelle zu erhalten; dasselbe kann sogleich eintreten. Näheres zu erfragen Lammstraße Nr. 7 im dritten Stock.

(1) [Dienstgeſuch.] Ein gebildetes Mädchen, welches gründlich das Kochen erlernt hat, sucht bei einer honetten Familie als Köchin ein Unterkommen; der Eintritt kann sogleich stattfinden. Zu erfragen Blumenstraße Nr. 19 im zweiten Stock.

Stellgeſuch.

Ein in sittlicher Beziehung sehr gut zu empfehlendes Frauenzimmer, das nur französisch spricht, sucht bei Kindern eine Stelle. Zu erfragen auf dem Kontor dieses Blattes.

Stellgeſuch. Eine gefeste Person, die durch den plötzlichen Tod ihres Herrn — dessen Hauswesen und der Beaufsichtigung eines Kindes sie mit seiner vollen Zufriedenheit vorgestanden — dienstlos geworden ist, sucht in gleicher Eigenschaft oder sonst eine passende Stelle zu erhalten; auf Verlangen können gute Zeugnisse vorgewiesen werden. Der Eintritt kann auf den 1. Februar oder Ostern geschehen. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 79 im untern Stock.

Stellgeſuch.

Ein Mädchen, welches etwas kochen, nähen, waschen, und putzen kann, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres neue Waldstraße Nr. 51.

by
Bernbacher

by
Schäffer

by

inul.
v. Wasth.

by

by

by
F. Schmitt

by

by

by

ieder

by

blot.

derer.

inger.

Stock.

karlhot.

raunwarth.

26. 30. v.
muan.

inul.
Miller
by

by

by
v. Pfeiffer

by
Wagner

5mal.
Schmieder

3.
Groppe
Vinslay

by
Schmieder

*Zuml.
Vringhuy*

Masken-Anzeige.

Wachs-, Atlas- und Papier-Masken en gros et en détail;
Gold- und Silberborden, sowie auch Crêpes und Tarletane zu Ballkleidern zu den billigsten Preisen.

Adolph Dreyfus,
Bähringerstraße Nr. 78.

Schüler-Kränzchen.

wozu auch meine früheren Schüler und Schülerinnen höflichst eingeladen sind, findet statt, sobald die gehörige Zahl auf der bei mir aufliegenden Liste unterzeichnet ist.

Ferd. Heg,
Balletmeister und Hofstanzlehrer.

Anzeige.

Ich zeige hiermit an, daß mein **Schüler-Kränzchen Sonntag den 29. Januar** in meinem Lokale stattfindet, wozu ich meine Schüler und Schülerinnen (auch die von früheren Jahren) höflichst einlade.

Die Liste zum Unterzeichnen liegt in meiner Wohnung, Kronenstraße Nr. 48, auf.

J. K. Martin, Tanz- und Fechtlehrer.

Von heute an wird wieder

Doppel-Bier

verzapft bei

Julius Steiner.

Im **Promenadepark**

findet **Sonntag den 22. d. M.** Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

Fried. Heid.

Beierthelm.

Bei Unterzeichnetem findet heute Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

F. Reich, zum Stephaniensbad.

Eintracht.

Am Freitag den **10. Februar** findet der diesjährige **Maskenball** statt, bei welchem, wie in früheren Jahren, ein Glückshafen zum Besten mildthätiger Anstalten errichtet wird. Freiwillige Gaben zu diesem Glückshafen, namentlich aus den Händen der verehrten Damen unserer Gesellschaft, werden uns sehr willkommen sein, und bemerken wir, daß solche Gaben von Madame Schmidt, Langestraße Nr. 112, und Herrn Materialist Erleben, Bähringerstraße Nr. 61, entgegen genommen werden, sowie, daß auch die Hausmeister Wolf und Hildebrand zur Empfangnahme angewiesen sind.

Das Comite.

Einladung

an die Gläubiger des Bürgervereins in Karlsruhe.

Das Comite des Bürgervereins hat, in Vollziehung eines Beschlusses der Generalversammlung, die allmältige Tilgung der Passiven einzuleiten, und zu diesem Zweck einen Plan entworfen, welcher am 2. Februar 1854 in dem Lokale des Bürgervereins dahier sämtlichen Gläubigern vorgelegt werden wird, weshalb wir dieselben einladen, an benanntem Ort und Tage, Vormittags 10 Uhr, mit ihren Rechtsurkunden in Person oder durch Bevollmächtigte zu erscheinen, welche mit gehörig beglaubigten Vollmachtsurkunden versehen sein müssen.

Bei den Inhabern der Aktien au porteur vertritt die Vorweisung der Aktien die Stelle der Vollmachten. Wer nicht erscheint, hat sich die ihm zugehenden Nachtheile selbst zuzuschreiben.

Karlsruhe, den 21. Januar 1854.

Das Comite.

Kunstanzeige.

Die im Tagblatt vom letzten Freitag angezeigten Kunstwerke:

- 1) Die St. Verona Eremitage bei Solothurn.
- 2) Ein Lustgarten im italienischen Villa-Geschmack, in ähnlicher Weise mit der üppigen Vegetation ausgeschmückt.

Naturnachahmung in bisher völlig unversuchter Darstellungsweise, sind nur noch heute und morgen unwiederruflich zum letzten Male im Saale des **Lyceums** ausgestellt.

Eintrittspreis 12 kr. Kinder die Hälfte.

Ankündigung.

Das auf Montag den 23. dieses angekündigte Konzert des Hofmusikus **N. Eichhorn** kann eingetretener Hindernisse halber erst **Sonntag den 28. d.** stattfinden.

Das im Laufe der nächsten Woche erscheinende Programm wird das Nähere besagen.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten gebe ich hiermit die traurige Nachricht von dem heute Früh erfolgten Tode meiner lieben Gattin **Wilhelmine**, geb. **Schmidt**.

Karlsruhe, den 21. Januar 1854.

Fr. Zimmermann,
Schlossermeister.

*Zuml
den 1. Febr.*

*nieder
vl.
by
ty.*

*Zuml
by*

*blot.
Förderer.*

klinger

*Zuml. sach.
Vormung
by.*

notk.

Marklot.

Braunwark

*4. 26. 30. i.
i. Januar.*

by

by

by

by

by

3.

Vringhuy

Bei Müller & Gräff sind folgende Kalender für 1854 angekommen:

| | |
|---|--------|
| Der Rheinländische Hausfreund . . . | 6 fr. |
| " Heidelberger Volksbote . . . | 6 fr. |
| " Volksbote aus Baden . . . | 6 fr. |
| " gute Bote . . . | 12 fr. |
| " Bauernfreund, landwirthsch. Kalender von L. v. Babo . . . | 10 fr. |
| " Lehrer hinkende Bote . . . | 8 fr. |
| " " Landbote . . . | 5 fr. |
| " Freiburger Bote . . . | 7 fr. |
| " " Volkskalender . . . | 4 fr. |
| Rastatter hinkende Bote . . . | 6 fr. |
| Nieritz Volkskalender . . . | 36 fr. |
| Evangelischer Kalender v. Piper . . . | 36 fr. |
| Steffens Volkskalender . . . | 45 fr. |
| Der deutsche Pilger . . . | 48 fr. |

Außerdem sind sämmtliche Lehrer, Rastatter und Mannheimer Wand-, Taschen-, Geschäfts-, Schreib- und Reisekalender, sowie elegante Damenkalender zu haben.

Tagesordnung der II. Kammer.

6. öffentliche Sitzung
auf Montag den 23. Januar 1854,
Vormittags 11 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Bericht der Zoll-Commission über die provisorischen Gesetze bezüglich der Getreidetheuerung u.
- 3) Bericht der Commission über die Abänderung des §. 40 der Gemeindeordnung.
- 4) Verstärkung der Zoll-Commission.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 22. Januar I. Quartal. 11. Abonnementsvorstellung. **Die Komödie der Irrun-**

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Fleischmann, Rentamtman v. Sinsheim. Hr. Schuchmann, Rfm. v. Grefeld. Herr Best, Rfm. v. Basel. Hr. Maute, Rfm. von Weinheim. Frau Zoran v. Lausanne.
Englischer Hof. Hr. Baron v. Weiler v. Heidelberg. Hr. Reichenbach, Part. v. Buchholz. Hr. Reinbold, Part. v. Emmendingen. Hr. Dttmann, Rent. v. Straßburg. Hr. Kenz u. Hr. Dreis, Kaufl. v. Pforzheim. Hr. Stara, Rfm. v. Mannheim. Hr. Hirsch u. Hr. Muston, Kaufl. v. Paris.
Erbprinzen. Hr. Dahmen, Gutsbes. v. Gengenbach. Hr. S. Ryhiner, Rent. v. Basel. Hr. Hillengsch, Part. m. Frau v. Baden. Hr. Fischer, Rfm. v. Barmen.
Goldener Adler. Herr Graf, Rfm. von Brachot. Hr. Krung, Rfm. v. Rimmwegen. Hr. Fieger, Rfm. von Baldstetten. Hr. Dr. Reiner v. Frankfurt. Hr. Carle, Müller v. Mählacker. Hr. Wisenberg, Rfm. v. Koblenz. Hr. Schuhler, Part. v. Stuttgart.
Goldenes Kreuz. Herr Mescher, Part. von Paris. Hr. Fischer, Rfm. v. Hammersteinbach. Hr. Boos, Rfm. v. Straßburg. Hr. Fischer, Rfm. v. Mannheim. Herr Steeb, Rfm. v. Offenbach. Hr. Greeb, Rfm. v. Frankfurt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.

gen. Lustspiel in 3 Akten von Shakespeare. Für die Bühne eingerichtet von Holtei. Hierauf, zum ersten Male: **Der Schatz.** Lustspiel in 1 Akte, von Lessing.

Dienstag den 24. Januar. I. Quartal. 12. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Giralda,** oder: **Die neue Psyche.** Romantisch-komische Oper in 3 Akten, von Scribe, übersezt von W. Friedrich. Musik von A. Adam.

Frankfurter Börse am 20. Januar 1854.

| GELDSORTEN. | | | | | |
|---------------------------|-----|---------|---------------------------|-------|--------|
| GOLD. | | SILBER. | | | |
| | fl. | kr. | | fl. | kr. |
| Neue Louisd'or . . . | 10 | 50 | Gold al Marco . . . | 376 | — |
| Pistolen . . . | 9 | 38 | Preussische Thaler . . . | 1 | 45 1/2 |
| ditto Preuss. . . | 9 | 59 1/2 | 5 Franken Thaler . . . | 2 | 20 1/2 |
| Holl. 10 fl. Stücke . . . | 9 | 42 1/2 | Hochhaltig - Silber . . . | 24 | 32 |
| Rand - Ducaten . . . | 5 | 35 | | | |
| 20 Franken-Stücke . . . | 9 | 22 | DISCONTO . . . | 3 1/2 | 0/0 |
| Engl. Sovereigns . . . | 11 | 43 | | | |

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

| 21. Januar | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-------------|-----------|---------|-----------|
| 6 U. Morg. | — 5 1/2 | 28" 3" | Nordost | hell |
| 12 " Mitt. | — 1 1/2 | 28" 3" | " | " |
| 6 " Abds. | — 2 1/2 | 28" 3" | " | " |

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 1. Oktober 1853 anfangend.

| Ankunft in Karlsruhe | | Abgang von Karlsruhe | |
|-----------------------------|--------------|----------------------|----------------|
| 9. 4 Morgens von Offenburg. | | 5. 50 Morgens | nach |
| † 2. 15 Nachm. | | 9. 15 | Durlach, |
| † 12. 29 | } von Basel. | * 12. 34 Mittags | Bruchsal, |
| 6. 2 Abends | | † 3. — | Heidelberg, |
| 9. 25 Nachts | | 6. 10 Nachm. | Mannheim. |
| 7. 19 Morgens | | 7. 27 Morgens | } bis Basel. |
| † 11. 42 | } Mannheim, | † 12. — Mittags | |
| † 12. 50 Mittags | | Heidelberg, | 9. 15 |
| §. 4. 22 Abends | Bruchsal, | ** 4. 44 Abends | |
| † 4. 39 | Durlach. | 5. 30 | } bis Rehl und |
| 9. 49 | | | |

* Schnellzüge nur mit I. u. II. Klasse und halt an den Hauptstationen.
** Beschleunigter Zug, bis Appenweiler bzw. Rehl nur mit I. u. II. Klasse.
† Gemischte Züge mit längerer Fahrzeit.
§. Güterzug mit Personen.

Hof von Holland. Hr. Herrschneider, Pfarrer v. Straßburg. Hr. Gebhard, Rfm. v. Lindau. Hr. Schmidt, Part. v. Ulm. Frau Kramer v. Heidelberg.

Rothes Haus. Herr Keller, Rfm. v. Mainz. Hr. Sutter, Rfm. m. Frau v. Staufen. Hr. Berger, Fabr. v. Darmstadt.

Silberner Anker. Herr Schöppner, Holzhandl. v. Mannheim. Hr. Eder, Holzhandl. v. Brühl. Hr. Kühn, Holzhandl. v. Debigheim. Hr. Fortendacher u. Hr. Roth, Holzhandl. v. Steinmauern.

Stadt Straßburg. Herr Stamm, Hdm. v. Holzhausen. Hr. Keppel, Fabr. v. Kandell. Hr. Kohrer, Holzhandl. v. Maulbronn.

Weißer Bär. Herr Eschenbach, Rfm. v. München. Hr. Schröder u. Hr. Stahl, Fabr. m. Fam. von Wien.

Zähringer Hof. Hr. Hodiak, Rfm. von Langenberg. Hr. Wayerstahl, Rfm. von Newoges. Hr. Bauer, Rfm. v. Wallenstein. Herr Baro, Rent. v. Hannover. Herr Wandersleben, Part. m. Sohn v. Koblenz.

In Privathäusern.

Bei Freifrau v. Göler, geb. v. Seidenack: Freiherr v. Göler, Kammerherr v. Schöffhausen. — Bei geb. Hofrath Kühenthal: Frau Hauptamtsverwalter Schweickert von Altbreisach. — Bei Schreinermeister Ries: Hr. Dr. Wagemann, Abgeordneter v. Offenburg.

W.
 Keller
 Got
 Mees
 Baus
 Marf
 Marfo
 Laubern
 Mo
 Lür
 Merbe
 Tierhe